

Beispiele:

1) f, g seien auf $[a, b]$ diff'bare Fktn. Aus $f'(x) \leq g'(x)$ ($a \leq x \leq b$) folgt $f(x) - f(a) \leq g(x) - g(a)$, $a \leq x \leq b$.

2) Es sei $c \in \mathbb{C}$ gegeben.

Jede diff'bare Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{C}$ mit $f'(x) = c f(x)$, $x \in \mathbb{R}$, hat die Form $f(x) = \alpha e^{cx}$ mit einer Konstanten $\alpha \in \mathbb{C}$.

Verwendet man dies mit $c = i$ und zerlegt f in Re- und Im-Teil, so sieht man, dass man $u(x) = \cos x$ und $v(x) = \sin x$ als Lösungen der folgenden Differentialgleichungsprobleme charakterisieren kann:

$$\left\{ \begin{array}{l} u'(x) = -v(x), \quad u(0) = 1 \\ v'(x) = u(x), \quad v(0) = 0 \end{array} \right\} \text{ oder } \left\{ \begin{array}{l} u''(x) + u(x) = 0, \quad u(0) = 1, \quad u'(0) = 0 \\ v''(x) + v(x) = 0, \quad v(0) = 0, \quad v'(0) = 1 \end{array} \right.$$

15.4 Taylorpolynome, Taylorformel

Es sei $n \in \mathbb{N} \cup \{0\}$, $I \subset \mathbb{R}$ ein offenes Intervall, $x_0 \in I$ und $f \in C^n(I)$.

$$T_n(f, x_0)(x) := \sum_{k=0}^n \frac{1}{k!} f^{(k)}(x_0) (x - x_0)^k \text{ heißt das}$$

n -te Taylorpolynom von f um x_0 .

Bemerkungen: $T_0(f, x_0)(x) = f(x_0)$, $T_j(f, x_0)^{(j)}(x_0) = f^{(j)}(x_0)$, $j = 0, 1, \dots, n$,

$$T_n(f, x_0)(x) = T_{n-1}(f, x_0)(x) + \frac{1}{n!} f^{(n)}(x_0) (x - x_0)^n$$

Satz 10 (Tayloratzel)

Es sei $f \in C^n(I)$ und $f^{(n+1)}$ existiere auf I . Zu beliebigen Punkten $x, x_0 \in I$ gibt es ein $\vartheta \in (0, 1)$, so dass gilt:

$$(T) \quad f(x) = T_n(f, x_0)(x) + \underbrace{\frac{1}{(n+1)!} f^{(n+1)}(x_0 + \vartheta(x - x_0)) (x - x_0)^{n+1}}_{=: R_n(x - x_0)}$$

Bemerkungen

- $x_0 + \sqrt{|x-x_0|} =: \xi$ ist ein Punkt zwischen x und x_0 .

- Oft setzt man $x-x_0 = h$ und $x = x_0 + h$

- (I): $f(x) = T_n(f, x_0)(x) + o(|x-x_0|^n)$ ($x \rightarrow x_0$)

(II) $f(x) = T_{n-1}(f, x_0)(x) + |x-x_0|^n \left[\frac{1}{n!} f^{(n)}(x_0) + o(1) \right]$ ($x \rightarrow x_0$)

Aus (II) folgt man:

Satz 11 Es sei $f \in C^n([a, b])$, $x_0 \in (a, b)$. Es seien erfüllt:

$$f^{(j)}(x_0) = 0 \quad (j=1, 2, \dots, n-1), \quad f^{(n)}(x_0) \neq 0.$$

Dann hat man:

ist n ungerade, so besitzt f in x_0 keinen lokalen Extremwert

ist n gerade, so liegt

in Fall $f^{(n)}(x_0) > 0$ bei x_0 ein lokales Minimum

in Fall $f^{(n)}(x_0) < 0$ bei x_0 ein lokales Maximum.

Es sei $f: [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ zweimal stetig diff'bar. Wechselt $f''(x)$ beim Durchgang von x durch x_0 das Vorzeichen, so heißt $(x_0, f(x_0))$ ein Wendepunkt für f ("bei x_0 hat f einen Wendepunkt").
Sattelpunkte sind Wendepunkte mit waagrechter Tangente.

Aus (II) folgt man:

Satz 12 Es sei $f \in C^n([a, b])$, n ungerade, $n \geq 3$, $x_0 \in (a, b)$.

Aus $f^{(j)}(x_0) = 0$ ($j=2, 3, \dots, n-1$) und $f^{(n)}(x_0) \neq 0$

folgt, dass f bei x_0 einen Wendepunkt besitzt.

15.5 Taylorreihe einer Funktion, Darstellung einer Funktion durch eine Potenzreihe.

$I \subset \mathbb{R}$ sei ein offenes Intervall und $x_0 \in I$. Ist $f \in C^\infty(I)$, so heißt die Reihe $\sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} f^{(k)}(x_0) (x-x_0)^k$ die Taylorreihe zu f um x_0 . Sie wird durch $T(f, x_0)(x)$ bezeichnet. Es ist

also: $T(f, x_0)(x) = \lim_{n \rightarrow \infty} T_n(f, x_0)(x)$.

Satz 13: Es ist die Potenzreihe $\sum_{k=0}^{\infty} a_k (x-x_0)^k$ mit dem Konvergenzradius $r > 0$ gegeben. Für die durch $f(x) := \sum_{k=0}^{\infty} a_k (x-x_0)^k$

für $x \in I := \{x \mid |x-x_0| < r\}$ definierte Funktion f gelten:

a) $f \in C^{\infty}(I)$

b) Für $x \in I$ erhält man $f^{(j)}(x)$ ($j=1,2,\dots$) durch gliedweise Differenzieren der Reihe:

$$\underline{f^{(j)}(x) = \sum_{k=0}^{\infty} (k+j)(k+j-1)\dots(k+1) a_{k+j} (x-x_0)^k}$$

(Alle diese Reihen haben denselben Konvergenzradius r)

c) $\sum_{k=0}^{\infty} a_k (x-x_0)^k$ ist die Taylorreihe von f : $f(x) = \overline{T(f, x_0)(x)}$, $x \in I$.

Beispiele 1) $\sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k x^{2k} = \frac{1}{1+x^2}, \quad |x| < 1$

2) Die für $|x| < 1$ ($r=1$) durch $\sum_{k=0}^{\infty} \binom{\alpha}{k} x^k$

($x \in \mathbb{R} \setminus \mathbb{N}$) definierte Funktion f genügt der Differentialgleichung $(1+x)f'(x) = \alpha f(x), \quad |x| < 1$
und $f(0) = 1$.

Therem folgt: $f(x) = (1+x)^{\alpha} = \sum_{k=0}^{\infty} \binom{\alpha}{k} x^k, \quad |x| < 1$.

Satz 14 Ist f auf (a,b) beliebig oft diff'bar und $x_0 \in (a,b)$, dann konvergiert die Taylorreihe von f um x_0 gegen f genau für diejenigen $x \in (a,b)$, für die $R_n(x-x_0) \rightarrow 0$ ($n \rightarrow \infty$) gilt (für diese x gilt also $T(f, x_0)(x) = f(x)$). Dies gilt sicher für alle $x \in (a,b)$, wenn es Konstanten A, B so gibt, dass $|f^{(n)}(x)| \leq AB^n \quad \forall x \in (a,b)$ und n gilt.

Beispiel: Entwicklung von $f(x) = \ln(1+x)$ um $x_0 = 0$.

Es gelten:

$$f(0) = 0, \quad f^{(n)}(0) = (-1)^{n-1} (n-1)! \frac{1}{(1+x)^n} \quad (n=1, 2, \dots)$$

so dass die Taylorreihe $T(f, 0)(x) = \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^{k-1}}{k} x^k$

$$= x - \frac{1}{2}x^2 + \frac{1}{3}x^3 - \dots \text{ wird.}$$

Es gilt $T(f, 0)(x) = \sum_{k=1}^{\infty} \frac{(-1)^{k-1}}{k} x^k = \ln(1+x)$ für die kleinen

x , für die $R_n(x) = \frac{1}{(n+1)!} f^{(n+1)}(\xi) x^{n+1}$

$$= \frac{(-1)^n}{n+1} \frac{x^{n+1}}{(1+\xi)^{n+1}} \rightarrow 0 \quad (n \rightarrow \infty)$$

gilt. Das weist man hiermit für $-\frac{1}{2} \leq x \leq 1$ nach.

Es gilt darüber hinaus: $\ln(1+x) = \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k} (-1)^{k-1} x^k$ für

$$-1 < x \leq 1.$$

Beispiel: $f(x) = \begin{cases} e^{-\frac{1}{x^2}}, & x \neq 0 \\ 0, & x = 0 \end{cases}$. Es ist $f \in C^{\infty}(\mathbb{R})$,

und es gelten $f^{(j)}(0) = 0 \quad j=0, 1, 2, \dots$, so dass

$T(f, 0)(x) = 0 \quad \forall x$ gilt. Die Taylorreihe von f konvergiert für alle x aber nur in $x=0$ gegen f .

Beispiel: Entwickle $f(x) = \ln(x)$ ($x > 0$) um $x_0 (> 0)$:

$$\ln(x) = \ln(x_0) + \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k} (-1)^{k-1} \frac{1}{x_0^k} (x-x_0)^k \quad (x = x_0)$$

gilt für $0 < x \leq 2x_0$.

156 Satz 15 (Drei Regeln von de l'Hospital)

f, g seien auf (a, b) definiert und diff'bar. Es gelte $g'(x) \neq 0$ und $g(x) \neq 0$ auf $a < x < b$ ("bei b ") und

- $\left\{ \begin{array}{l} \text{1. Fall} \quad f(x) \rightarrow 0 \text{ und } g(x) \rightarrow 0 \text{ f\"ur } x \rightarrow b^- \\ \text{2. Fall} \quad f(x) \rightarrow \infty \text{ und } g(x) \rightarrow \infty \text{ f\"ur } x \rightarrow b^- \end{array} \right.$

F\"ur beide F\"alle

Existiert $\lim_{x \rightarrow b^-} \frac{f'(x)}{g'(x)}$, so existiert auch $\lim_{x \rightarrow b^-} \frac{f(x)}{g(x)}$,

und beide Grenzwerte sind gleich.

(Ausloge Formulierung f\"ur $x \rightarrow a+$, $a = -\infty$ oder $b = \infty$ sind zugelassen. Ebenso darf $\lim_{x \rightarrow b^-} \frac{f'(x)}{g'(x)}$ unendlich also $= +\infty$ oder $-\infty$ sein f\"ur die G\"ultigkeit des Satzes.)

Beispiele: $\lim_{x \rightarrow \infty} \frac{\ln(1+e^x)}{\sqrt{1+x^2}} = 1$

$\lim_{x \rightarrow 0} \frac{e^x + e^{-x} - 2}{1 - \cos x} = 2$

$\lim_{x \rightarrow 0+} x^\alpha \ln x = 0 \quad (\alpha > 0)$

15.7 gegeben ist $g: I \subset \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, gesucht ist $\xi \in I$ mit $g(\xi) = 0$.

Es sei ϕ eine beliebig auf I definierte Funktion, die dort nicht verschwindet. Definiere $f: I \rightarrow \mathbb{R}$ durch

$f(x) := \phi(x)g(x) + x$, dann ist $g(\xi) = 0$ \u00e4quivalent mit $f(\xi) = \xi$. Anstelle von Nullstellen der Funktion g werden Fixpunkte der Funktion f berechnet.

Satz 16 (Fixpunktsatz)

$f: [a, b] \rightarrow [a, b]$ sei eine C^1 -Funktion, die $|f'(x)| \leq q, x \in [a, b]$,
mit einer Zahl $q, 0 < q < 1$, erfüllt.

Es gelten dann:

1) Es gibt genau ein $\xi \in [a, b]$ mit $f(\xi) = \xi$.

2) Die durch $x_0 \in [a, b]$ beliebig und $x_{n+1} = f(x_n) (n = 0, 1, 2, \dots)$
definierte Folge (x_n) konvergiert gegen ξ .

3) Es gelten die Fehlerabschätzungen:

$$\underline{|\xi - x_n| \leq \frac{q}{1-q} |x_n - x_{n-1}| \leq \frac{q^n}{1-q} |x_1 - x_0|, n = 1, 2, \dots}$$